

STATISTISCHE BERICHTE



Unverändertes
Freisampel

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/4/26

Erschienen am 21. Januar 1957

Der Hochschulbesuch im Bundesgebiet und in Berlin (West)
im Sommersemester 1956

(5988) H

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Die <u>deutschen und ausländischen</u> Studierenden an den <u>Hochschulen des Bundesgebietes</u> nach Hochschulen	6
2a. Die <u>deutschen</u> Studierenden und Studienanfänger an den <u>Hochschulen des Bundesgebietes</u> nach Fachrichtungen in den letzten drei Semestern	8
2b. Die <u>ausländischen</u> Studierenden und Studienanfänger an den <u>Hochschulen des Bundesgebietes</u> nach Fachrichtungen in den letzten drei Semestern	9
3. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den <u>Universitäten</u> des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen	10
4. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den <u>Technischen Hochschulen</u> des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen	14
5. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den <u>sonstigen Hochschulen</u> des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen	16
6. Die Studierenden an den Hochschulen von Berlin(West)	
a) Die deutschen und ausländischen Studierenden nach Hochschulen	18
b) Die deutschen Studierenden und Studienanfänger nach Fachrichtungen und Hochschulen	18

V o r b e m e r k u n g

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der "Kleinen Hochschulstatistik" für das Sommersemester 1956. Er unterrichtet über die Zahl der deutschen und ausländischen Studierenden, darunter jeweils der Studienanfänger und der Beurlaubten, für jede einzelne Hochschule. Die fachliche Gliederung der Studierenden zeigt er zunächst in einem Überblick über die deutschen und ausländischen Studierenden und die Studienanfänger für die letzten drei Semester und außerdem diesmal in einer umfangreichen Tabelle die deutschen Studierenden und Studienanfänger für jede einzelne Hochschule. Die entsprechenden Angaben für die ausländischen Studierenden können im Statistischen Bundesamt eingesehen werden.

Die Zahl der erfaßten Hochschulen hat sich in der "Kleinen Hochschulstatistik" gegenüber dem vorhergehenden Wintersemester um die Staatliche Akademie der bildenden Künste in Freiburg verringert, die am 31.3.1956 ihre Selbständigkeit verloren hat und ab 1.4.1956 Außenstelle der Staatlichen Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe geworden ist. Die Berichterstattung bezieht sich somit auf 65 Hochschulen im Bundesgebiet, und zwar 17 Universitäten, 7 Technische Hochschulen, 22 sonstige wissenschaftliche Hochschulen, 18 Musik- und Kunsthochschulen und 1 Sporthochschule. Die Ergebnisse für die 6 Hochschulen in Berlin (West) (1 Universität, 1 Technische Hochschule und 4 sonstige Hochschulen) werden in einer besonderen Tabelle nachgewiesen.

Die Studierenden im Bundesgebiet

Semester	Studierende einschließlich Beurlaubte			
	an Hochschulen insgesamt	davon an		
		Univer- sitäten	Technischen Hochschulen	Sonstigen Hochschulen
Sommersemester 1953	113 621	77 404	25 639	10 578
Wintersemester 1953/54	115 664	77 067	27 884	10 713
Sommersemester 1954	119 470	81 949	26 779	10 742
Wintersemester 1954/55	120 809	81 424	28 636	10 749
Sommersemester 1955	126 683	88 336	26 836	11 511
Wintersemester 1955/56	126 932	85 914	29 706	11 312
Sommersemester 1956	134 397	94 708	28 243	11 446

Die Zahl der im Sommersemester 1956 erfaßten Studierenden im Bundesgebiet, einschl. Beurlaubter und Ausländer, betrug 134 397; darunter befanden sich 25 587 weibliche Personen. Die vorstehende Übersicht läßt das ständige Anwachsen der Gesamtzahl der Studierenden und den Halbjahresrhythmus bei den Universitäten und besonders bei den Technischen Hochschulen erkennen.

Die auffällige Zunahme der deutschen Studierenden gegenüber dem vergleichbaren Sommersemester 1955, dessen Besetzung sich nur ganz geringfügig von der des Wintersemesters 1955/56 unterscheidet, betrug bei den deutschen Studierenden 6 088 Personen oder 5 vH. Der Anteil der ausländischen Studierenden mit 7 512 Personen beträgt an der Gesamtzahl der Studierenden 5,6 vH und hält sich damit etwa auf der im vorhergehenden Semester erreichten Höhe von 5,7 vH. Die weiblichen Studierenden waren an der Gesamtzahl der deutschen Studierenden mit 19,0 vH gegenüber 18,5 vH im Sommersemester 1955 vertreten.

Der Vergleich der Studierendenzahlen in den drei letzten Semestern in der Aufgliederung nach Fachrichtungen (Tabellen 2a und 2b) zeigt im wesentlichen eine Fortsetzung der in den letzten beiden Jahren zu beobachtenden Entwicklungen, und zwar die starke Zunahme der Studierenden in den Kulturwissenschaften und in den Rechtswissenschaften und die Zunahme der Studierenden des Maschinenbaues und der Architektur. In der Fachrichtung der allgemeinen Medizin scheint die jahrelang zu beobachtende Abnahme der Studierendenzahl nunmehr zum Stillstand gekommen zu sein.

Die Gesamtzahl der Studierenden an den Hochschulen in Berlin (West) (Tabelle 6) betrug im Sommersemester 1956 15 977 Personen gegenüber 14 873 Personen im Wintersemester 1955/56 und 13 381 Personen in dem besser vergleichbaren Sommersemester 1955. Es hat also auch hier die Studierendenzahl beträchtlich zugenommen. In der Besetzung der einzelnen Fachrichtungen zeigen sich dieselben Tendenzen wie in den Hochschulen des Bundesgebietes. Der Anteil der weiblichen Studierenden betrug in Berlin (West) 25 vH und der Anteil der ausländischen Studierenden 2,3 vH der Gesamtzahl der Studierenden.

T a b e l l e n t e i l

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	weiblich	und zwar		ins- gesamt	weiblich	und zwar	
					Studienanfänger	beurlaubte				Studie- rende
					ins- gesamt	darunter weiblich				
Universitäten										
Bonn	7 639	1 820	7 191	1 754	1 292	361	682	448	66	20
Düsseldorf (Med.Akademie)	350	101	293	95	-	-	1	57	6	2
Erlangen	2 296	442	2 238	438	386	99	-	58	4	-
Frankfurt	7 385	1 627	7 219	1 601	1 319	337	67	166	26	-
Freiburg	6 082	1 688	5 814	1 637	1 241	332	72	268	51	5
Gießen(Justus-Liebig-Hochsch.)	837	84	805	84	91	11	24	32	-	2
Göttingen	5 465	1 080	5 198	1 052	1 088	256	312	267	28	5
Hamburg	8 714	2 278	8 360	2 228	1 800	555	540	354	50	10
Heidelberg	6 240	1 860	5 601	1 724	1 242	480	215	639	136	18
Kiel	2 865	603	2 650	585	702	173	61	215	18	20
Köln	10 249	1 742	9 986	1 699	1 944	406	179	263	43	5
Mainz 1)	4 066	1 174	3 714	1 133	723	268	358	352	41	13
Marburg	5 056	1 213	4 935 ^{a)}	1 184 ^{a)}	1 257	314	93	121	29	2
München	11 938	2 647 ^{b)}	10 957 ^{c)}	2 471	767	.	21 ^{c)}	981 ^{d)}	176	.
Münster	7 055	1 578	6 931	1 561	1 693	398	438	124	17	3
Tübingen	6 151	1 445	5 940	1 398	1 365	321	20	211	47	3
Würzburg	2 320	467 ^{b)}	2 205 ^{c)}	457	186	.	20 ^{c)}	115 ^{d)}	10	.
Universitäten zusammen	94 708	21 849	90 037	21 101	17 096	4 311 ^{e)}	3 103	4 671	748	108 ^{e)}
Technische Hochschulen										
Aachen	5 716	143	5 277	135	195	23	123	439	8	10
Braunschweig	3 164	291	3 000	289	265	59	45	164	2	-
Darmstadt	3 493	103	3 153	99	69	12	73	340	4	9
Hannover	3 300	130	3 137	128	81	12	29	163	2	2
Karlsruhe	4 008	232	3 573	225	193	32	100	435	7	16
München	4 533	105	4 057 ^{c)}	104	122	.	67 ^{c)}	476 ^{d)}	1	.
Stuttgart	4 029	157	3 798	154	193	28	139	231	3	20
Technische Hochschulen zus.	28 243	1 161	25 995	1 134	1 118	166 ^{f)}	576	2 248	27	57 ^{f)}
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen 2)										
Bergakademie Clausthal	1 107	11	1 068	11	150	-	154	39	-	-
Tierärztl.Hochsch.Hannover	480	34	457	33	63	6	5	23	1	1
Landw.Hochsch.Hohenheim	266	9	250	8	4	-	11	16	1	-
Wirtschaftshochschule Mannheim	984	93	972	93	89	10	43	12	-	1
Hochsch.f.Wirtschafts- und Sozialwissensch.Nürnberg	951	95 ^{b)}	938 ^{c)}	95	64	5	28 ^{c)}	13	-	.
Hochsch.f.Sozialwissenschaf- ten Wilhelmshaven 3)	137	11	132	9	26	2	5	5	2	-
Philosoph.Hochsch.Augsburg	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch.Bamberg	159	26	157	26	39	.	-	2	-	-
Dillingen	72	-	71	-	3	-	1	1	-	-
Eichstätt	152	1	136	1	6	-	-	16	-	-
Frankfurt	275	-	239	-	54	-	9	36	-	-
Freising	136	-	134	-	-	-	-	2	-	-

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim. - 2) Ohne Pädagogische Hochschulen, über diese unterrichten die Sta-
sischen Landesministeriums vom 13.3.1956 umbenannt. - 4) Einschl. der Studierenden der ehemaligen Akademie der bildenden Künste
a) Darunter 12 Studierende (11 weibliche) mit kleiner Matrikel. - b) Ohne deutsche und ausländische beurlaubte Studierende. -
burg. - f) Ohne Technische Hochschule München. - g) Ohne Phil.-Theol. Hochschule Bamberg. - h) Ohne Bergakademie Clausthal.

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	weiblich	und zwar		beurlaubte Studie- rende	ins- gesamt	und zwar	
					Studienanfänger				weiblich	beurlaubte
					ins- gesamt	darunter weiblich			Studie- rende	
noch: <u>Sonstige wissenschaftliche Hochschulen</u>										
Phil.-Theol.Hochsch.Fulda	73	-	69	-	17	-	-	4	-	-
Königstein	46	-	43	-	22	-	1	3	-	-
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	279	-	276	-	55	-	73	3	-	-
Phil.-Theol.Hochsch.Passau	128	5	107	5	19	-	1	21	-	-
Regensburg	244	4	242	4	2	-	1	2	-	-
Theol.-Fakultät Trier	241	-	241	-	45	-	-	-	-	-
Kirchl.Hochschule Bethel	209	25	205	25	116	14	8	4	-	-
Neuen- dettelsau	39	-	35	-	12	-	-	4	-	-
Wuppertal	140	19	138	18	63	8	1	2	1	-
Ev.freikirchl.Hochsch.Ober- ursel	24	-	13	-	1	-	-	11	-	-
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen zusammen	6 145	333	5 926	328	850	459)	341	219	5	.
<u>Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport</u>										
Nordwestd.Musik-Akad.Detmold	208	60	185	52	21	8	17	23	8	1
Staatl.Hochsch.f.Musik Frank- furt	205	74	195	67	32	9	9	10	7	-
Freiburg	270	125	233	108	46	18	7	37	17	4
Hamburg	531	247	506	241	123	66	44	25	6	-
Köln	462	152	439	141	83	26	17	23	11	1
München	365	144	287	106	-	-	-	78	38	-
Stuttgart	419	222	396	212	68	34	7	23	10	-
Badische Hochsch.f. Musik Karlsruhe	122	63	119	61	9	5	-	3	2	-
Hochsch.f.Musik u.Theater Heidelberg	116	53	108	51	12	5	2	8	2	-
Hochschulinstitut f.Musik Trossingen	136	49	134	48	19	4	4	2	1	-
Staatl.Kunstakad. Düsseldorf	309	112	299	109	67	30	87	10	3	-
Staatl.Hochsch.f.bild.Künste Frankfurt	42	5	41	4	4	1	-	1	1	-
Hamburg	399	194	376	181	88	49	13	23	13	-
Staatl.Akad.d.bild.Künste Karlsruhe ⁴⁾	181	91	178	88	34	21	11	3	3	-
Staatl.Werkakademie Kassel	136	56	133	56	24	15	6	3	-	-
Staatl.Akad.d.bild.Künste München	497	196	427	165	65	30	-	70	31	-
Nürnberg	87	22	85	22	15	5	-	2	-	-
Stuttgart	476	226	461	219	70	41	5	15	7	-
Sporthochschule Köln	340	153	325	151	89	48	12	15	2	-
Hochschulen für Musik,bild. Künste und Sport zusammen	5 301	2 244	4 927	2 082	869	415	241	374	162	6
<u>Sämtliche Hochschulen</u>										
Insgesamt	134 397	25 587	126 885	24 645	19 933	4 937 ^{h)}	4 261 ^{c)}	7 512	942	174 ⁱ⁾

tistischen Berichte der Reihe VIII/16. - 3) Vormalige Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft; durch Beschluß des Niedersäch-
in Freiburg, die am 31.3.1956 aufgelöst wurde und ab 1.4.1956 Außenstelle der Staatl.Akad. d.bildenden Künste Karlsruhe ist. -
c) Einschl. der ausländischen beurlaubten Studierenden. - d) Ohne beurlaubte Studierende. - e) Ohne Universitäten München und Würz-
^{h)} Die Angaben von 4 Hochschulen sind bei den deutschen beurlaubten Studierenden enthalten. -

2a. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen des Bundesgebietes in den letzten drei Semestern

Fachrichtung		Deutsche Studierende ¹⁾					
		Sommersemester 1955		Wintersemester 1955/56		Sommersemester 1956	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelische Theologie	Studierende	2 656	2,3	2 462	2,1	2 719	2,2
	dar.: Studienanf.	430	2,5	81	0,8	546	2,7
Katholische Theologie	Studierende	3 372	2,9	3 135	2,7	3 197	2,6
	dar.: Studienanf.	510	2,9	185	1,7	539	2,7
Allgemeine Medizin	Studierende	10 024	8,6	9 651	8,4	10 968	8,9
	dar.: Studienanf.	1 691	9,6	386	3,7	2 024	10,2
Zahnmedizin	Studierende	1 924	1,7	1 711	1,5	1 735	1,4
	dar.: Studienanf.	282	1,6	76	0,7	302	1,5
Tiermedizin	Studierende	1 131	1,0	1 050	0,9	1 060	0,9
	dar.: Studienanf.	119	0,7	42	0,4	120	0,6
Pharmazie	Studierende	2 777	2,4	2 910	2,5	2 723	2,2
	dar.: Studienanf.	495	2,8	380	3,6	575	2,9
Rechtswissenschaften	Studierende	14 463	12,4	13 682	11,9	16 130	13,1
	dar.: Studienanf.	3 536	20,1	706	6,7	3 876	19,5
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie ²⁾	Studierende	19 178	16,6	18 941	16,4	18 865	15,4
	dar.: Studienanf.	2 456	14,0	1 582	15,0	2 466	12,4
Kulturwissenschaften ³⁾	Studierende	18 214	15,6	17 297	15,0	21 180	17,2
	dar.: Studienanf.	4 260	24,3	1 273	12,1	5 216	26,2
Naturwissenschaften ⁴⁾	Studierende	16 578	14,3	16 371	14,2	17 651	14,4
	dar.: Studienanf.	2 348	13,4	856	8,1	2 802	14,1
Landwirtschaft, landwirtschaftl. Nebengewerbe	Studierende	1 338	1,2	1 284	1,1	1 247a)	1,0
	dar.: Studienanf.	84	0,5	189	1,8	74a)	0,4
Gartenbau	Studierende	244	0,2	257	0,2	208b)	0,2
	dar.: Studienanf.	2	0,0	49	0,5	2b)	0,0
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft ⁵⁾	Studierende	237	0,2	300	0,3	331	0,3
	dar.: Studienanf.	48	0,3	14	0,1	75	0,4
Architektur	Studierende	2 929	2,5	3 253	2,8	3 702c)	3,0
	dar.: Studienanf.	41	0,2	541	5,1	66c)	0,3
Bauingenieurwesen	Studierende	3 838	3,3	4 172	3,6	3 177d)	2,6
	dar.: Studienanf.	39	0,2	709	6,7	31d)	0,2
Vermessungswesen (Geodäsie)	Studierende	431	0,4	483	0,4	333e)	0,3
	dar.: Studienanf.	12	0,1	110	1,1	7e)	0,0
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	Studierende	6 058	5,2	7 137	6,2	7 355f)	6,0
	dar.: Studienanf.	37	0,2	1 581	15,0	62f)	0,2
Elektrotechnik	Studierende	3 982	3,4	4 436	3,9	3 386g)	2,8
	dar.: Studienanf.	20	0,1	816	7,7	6g)	0,0
Berg- und Hüttenwesen	Studierende	2 159	1,8	2 123	1,8	2 121	1,7
	dar.: Studienanf.	244	1,4	217	2,1	238	1,2
Musik (ohne Musikwissenschaft)	Studierende	2 389	2,0	2 244	1,9	2 495	2,0
	dar.: Studienanf.	356	2,0	349	3,3	413	2,1
Bildende Künste	Studierende	1 808	1,6	2 002	1,7	1 878	1,5
	dar.: Studienanf.	373	2,1	358	3,4	367	1,8
Leibesübungen ⁶⁾	Studierende	517	0,4	492	0,4	395	0,3
	dar.: Studienanf.	162	0,9	30	0,3	126	0,6
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	Studierende	31	0,0	75	0,1	-	-
	dar.: Studienanf.	11	0,1	11	0,1	-	-
Insgesamt	Studierende	116 278	100	115 468	100	122 856 h)	100
	dar.: Studienanf.	17 556	100	10 541	100	19 933	100

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Politische Wissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften, Volksschul-Berufsschul- und Gewerbelehrant (nur Universität Hamburg), Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften und teilweise einschl. Leibesübungen. - 4) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie und a. Naturwissenschaften. - 5) Die Fachrichtung Holzwirtschaft ist nur an der Universität Hamburg vertreten. - 6) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten.

a) Einschl. Gärtenbau an der Techn. Hochschule München. - b) Vgl. Anm. a. - c) Einschl. Bauingenieur- und Vermessungswesen an der Techn. Hochschule München. - d) Vgl. Anm. c. - e) Teilweise bei Bauingenieurwesen enthalten. - f) Einschl. Elektrotechnik an der TH. München. - g) Vgl. Anm. f. - h) Einschl. 93 Beurlaubte der Universität Marburg und 139 deutsche und ausländische Beurlaubte an 7 bayerischen Hochschulen.

2b. Die ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen des Bundesgebietes in den letzten drei Semestern

Fachrichtung		Ausländische Studierende 1)					
		Sommersemester 1955		Wintersemester 1955/56		Sommersemester 1956	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelische Theologie	Studierende	82	1,4	90	1,3	103	1,4
	dar.: Studienanf.	6	0,9	6	0,4	5	0,7
Katholische Theologie	Studierende	117	2,0	172	2,4	167	2,3
	dar.: Studienanf.	4	0,6	38	2,6	3	0,4
Allgemeine Medizin	Studierende	1 316	22,8	1 538	21,8	1 690	23,0
	dar.: Studienanf.	194	29,3	191	13,0	217	28,7
Zahnmedizin	Studierende	404	7,0	460	6,5	452	6,2
	dar.: Studienanf.	32	4,8	74	5,0	39	5,2
Tiermedizin	Studierende	22	0,4	30	0,4	34	0,5
	dar.: Studienanf.	3	0,4	6	0,4	3	0,4
Pharmazie	Studierende	45	0,8	55	0,8	61	0,8
	dar.: Studienanf.	3	0,4	10	0,7	12	1,6
Rechtswissenschaften	Studierende	165	2,8	186	2,6	171	2,3
	dar.: Studienanf.	23	3,5	24	1,6	20	2,6
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie 2)	Studierende	406	7,0	491	6,9	460	6,3
	dar.: Studienanf.	50	7,6	77	5,2	50	6,6
Kulturwissenschaften 3)	Studierende	928	16,1	1 033	14,6	1 100	15,0
	dar.: Studienanf.	155	23,4	189	12,9	164	21,7
Naturwissenschaften 4)	Studierende	579	10,1	704	10,0	740	10,1
	dar.: Studienanf.	73	11,0	131	8,9	70	9,3
Landwirtschaft, landwirtschaftliche Nebengewerbe	Studierende	91	1,6	106	1,5	116 a)	1,6
	dar.: Studienanf.	8	1,2	23	1,6	14 a)	1,9
Gartenbau	Studierende	4	0,1	4	0,1	3 b)	0,1
	dar.: Studienanf.	-	-	2	0,1	- b)	-
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft 5)	Studierende	7	0,1	12	0,2	16	0,2
	dar.: Studienanf.	1	0,2	4	0,3	2	0,3
Architektur	Studierende	142	2,5	203	2,9	135 c)	1,8
	dar.: Studienanf.	5	0,8	55	3,8	2 c)	0,3
Bauingenieurwesen	Studierende	326	5,7	456	6,5	509 d)	6,9
	dar.: Studienanf.	7	1,1	144	9,8	25 d)	3,3
Vermessungswesen (Geodäsie)	Studierende	9	0,2	11	0,1	10 e)	0,1
	dar.: Studienanf.	-	-	3	0,2	1 e)	0,1
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	Studierende	392	6,8	641	9,1	758 f)	10,3
	dar.: Studienanf.	17	2,6	225	15,3	28 f)	3,7
Elektrotechnik	Studierende	294	5,1	400	5,7	280 g)	3,8
	dar.: Studienanf.	3	0,4	119	8,1	8 g)	1,0
Erg- und Hüttenwesen	Studierende	130	2,3	146	2,1	167	2,3
	dar.: Studienanf.	30	4,5	11	0,8	25	3,3
Musik (ohne Musikwissenschaft)	Studierende	179	3,1	188	2,7	226	3,1
	dar.: Studienanf.	23	3,5	89	6,0	28	3,7
Bildende Künste	Studierende	106	1,8	116	1,6	127	1,7
	dar.: Studienanf.	24	3,6	47	3,2	33	4,4
Leibesübungen 6)	Studierende	10	0,2	11	0,2	15	0,2
	dar.: Studienanf.	-	-	-	-	6	0,8
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	Studierende	5	0,1	3	0,0	-	-
	dar.: Studienanf.	1	0,2	1	0,1	-	-
Insgesamt	Studierende	5 759	100	7 056	100	7 340 h)	100
	dar.: Studienanf.	662	100	1 469	100	755	100

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Politische Wissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik- und Zeitungswissenschaften, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt, (nur Universität Hamburg), Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften und teilweise einschl. Leibesübungen. - 4) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u.a. - 5) Die Fachrichtung Holzwirtschaft ist nur an der Universität Hamburg vertreten. - 6) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften enthalten. -

a) Einschl. Gartenbau an der Techn. Hochschule München. - b) Vgl. Anm. a. - c) Einschl. Bauingenieur- und Vermessungswesen an der Techn. Hochschule München. - d) Vgl. Anm. c. - e) Teilweise bei Bauingenieurwesen enthalten. - f) Einschl. Elektrotechnik an der Techn. Hochschule München. - g) Vgl. Anm. f. - h) Einschl. 2 Beurlaubte der Universität Marburg; die Beurlaubten von 4 bayerischen Hochschulen wurden bei den deutschen Studierenden mit nachgewiesen.

3. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger
nach Fachrichtungen
Sommer

Lfd. Nr.	Fachrichtung		Deutsche Studierende ¹⁾					
			Bundesgebiet		Bonn		Düsseldorf (Med., Akad.)	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	Studierende	2 337	210	243	27	-	-
2		dar.: Studienanf.	354	34	19	3	-	-
3	Katholische Theologie	Studierende	1 730	47	333 ^{a)}	8	-	-
4		dar.: Studienanf.	315	8	85	1	-	-
5	Allgemeine Medizin	Studierende	10 968	3 586	858	293	236	80
6		dar.: Studienanf.	2 024	658	153	60	-	-
7	Zahnmedizin	Studierende	1 735	508	99	31	56	14
8		dar.: Studienanf.	302	88	19	9	-	-
9	Tiermedizin	Studierende	608	78	-	-	-	-
10		dar.: Studienanf.	57	4	-	-	-	-
11	Pharmazie	Studierende	2 187	1 310	281	168	-	-
12		dar.: Studienanf.	416	218	72	39	-	-
13	Rechtswissenschaften	Studierende	16 130	1 673	1 368	145	-	-
14		dar.: Studienanf.	3 876	377	338	34	-	-
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie)	Studierende	16 152	2 387	581	115	-	-
16		dar.: Studienanf.	2 124	303	84	21	-	-
17	Politische Wissenschaften	Studierende	11	1	-	-	-	-
18		dar.: Studienanf.	2	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	Studierende	12 989	5 164	1 004	394	-	-
20		dar.: Studienanf.	3 149	1 363	245	121	-	-
21	Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehreramt	Studierende	871	541	-	-	-	-
22		dar.: Studienanf.	247	178	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	Studierende	7 144	2 813	579	256	-	-
24		dar.: Studienanf.	1 777	695	106	48	-	-
25	Naturwissenschaften	Studierende	13 063	2 012	853	139	-	-
26		dar.: Studienanf.	2 269	368	145	25	-	-
27	davon							
28	Math., Physik, Geophysik, Astronomie, Meteorologie	Studierende	.	.	351	69	-	-
29		dar.: Studienanf.	.	.	63	14	-	-
30	Chemie	Studierende	.	.	308	21	-	-
31		dar.: Studienanf.	.	.	43	3	-	-
32	Sonstige Naturwissenschaften	Studierende	.	.	194	49	-	-
33		dar.: Studienanf.	.	.	39	8	-	-
34	Landwirtschaft	Studierende	606	20	205	6	-	-
35		dar.: Studienanf.	70	2	25	-	-	-
36	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	Studierende	331	2	-	-	-	-
37		dar.: Studienanf.	75	-	-	-	-	-
38	Vermessungswesen (Geodäsie)	Studierende	105	-	105	-	-	-
39		dar.: Studienanf.	1	-	1	-	-	-
40	Leibesübungen 2)	Studierende	82	28	-	-	-	-
41		dar.: Studienanf.	37	15	-	-	-	-
42	Sonstige Fachrichtungen	Studierende	19	-	-	-	-	-
43		dar.: Studienanf.	1	-	-	-	-	-
44	Insgesamt	Studierende	87 068	20 380	6 509	1 582	292	94
		dar.: Studienanf.	17 096	4 311 ⁱ⁾	1 292	361	-	-

1) Ohne Beurlaubte; Universitäten Marburg, München, Würzburg einschl. Beurlaubter. - 2) Studierende dieser Fachrichtung teilwei
a) Darunter 3 Studierende der altkatholischen Theologie. - b) Einschl. Politische Wissenschaften. - c) In Wirtschaftswissenschaften
g) Studierende der Holzwirtschaft. - h) Studierende des Maschinenbauwesens. - i) Ohne Universitäten München und Würzburg. -

an den Universitäten des Bundesgebietes
und Hochschulen
semester 1956

an Universitäten												Lfd. Nr.
Erlangen		Frankfurt		Freiburg		Gießen		Göttingen		Hamburg		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
151	8	-	-	-	-	-	-	425	50	184	16	1
53	3	-	-	-	-	-	-	25	1	30	2	2
-	-	-	-	285	6	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	76	4	-	-	-	-	-	-	4
384	90	705	250	1 092	405	63	14	568	103	746	263	5
58	15	150	48	225	87	-	-	129	48	120	45	6
54	9	86	19	44	9	-	-	108	26	145	54	7
8	3	32	11	2	1	-	-	21	5	25	6	8
-	-	-	-	-	-	294	34	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	36	4	-	-	-	-	10
229	140	124	60	181	109	-	-	-	-	84	59	11
64	45	12	10	32	16	-	-	-	-	12	11	12
297	16	984	115	1 400	172	-	-	967	123	1 369	166	13
56	3	270	28	357	35	-	-	255	27	361	49	14
176	19	2 357b)	330b)	482	103	-	-	425	59	1 949	276	15
35	2	303b)	41b)	94	22	-	-	102	21	348	43	16
-	-	.c)	.c)	-	-	-	-	-	-	11	1	17
-	-	.c)	.c)	-	-	-	-	-	-	2	-	18
418d)	114d)	1 735d)	621d)	412	144	-	-	306	102	523	197	19
60d)	24d)	379d)	168d)	100	34	-	-	44	16	109	51	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	871	541	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	247	178	22
.e)	.e)	.e)	.e)	1 112	543	-	-	834	318	945	381	23
.e)	.e)	.e)	.e)	218	112	-	-	247	99	304	122	24
529	42	1 161	192	663	123	266	27	978	132	885	146	25
52	4	173	31	117	21	44	6	207	34	220	48	26
.	.	.	.	289	48	122	8	602	53	480	60	27
.	.	.	.	61	10	22	2	153	17	145	22	28
.	.	.	.	185	15	88	4	135	6	156	15	29
.	.	.	.	18	2	16	2	7	1	13	2	30
.	.	.	.	189	60	56	15	241	73	249	71	31
.	.	.	.	38	9	6	2	47	16	62	24	32
-	-	-	-	-	-	158	7	167	5	-	-	33
-	-	-	-	-	-	11	1	21	1	-	-	34
-	-	-	-	71f)	1 f)	-	-	92f)	-	89g)	1 g)	35
-	-	-	-	20f)	-	-	-	29 f)	-	21g)	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	16	5	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	8	4	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19h)	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1h)	-	42
2 238	438	7 152	1 587	5 742	1 615	781	82	4 806	1 003	7 820	2 101	43
386	99	1 319	337	1 241	332	91	11	1 008	256	1 800	555	44

se auch bei Kultur- und Naturwissenschaften enthalten. -
ften enthalten. - d) Einschl. Sprachwissenschaften. - e) In Kulturwissenschaften enthalten. - f) Studierende Forstwirtschaft. -

noch: 3. Die deutschen Studierenden und Studienan-
nach Fachrichtungen
Sommer

Lfd. Nr.	Fachrichtung		Deutsche Studierende ¹⁾					
			Heidelberg		Kiel		Köln	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	Studierende	485	34	80	3	-	-
2		dar.: Studienanf.	41	3	22	2	-	-
3	Katholische Theologie	Studierende	-	-	-	-	-	-
4		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
5	Allgemeine Medizin	Studierende	893	295	446	138	554	175
6		dar.: Studienanf.	161	64	95	30	152	45
7	Zahnmedizin	Studierende	115	44	59	17	97	26
8		dar.: Studienanf.	18	9	15	3	17	6
9	Tiermedizin	Studierende	-	-	-	-	-	-
10		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
11	Pharmazie	Studierende	-	-	83	61	-	-
12		dar.: Studienanf.	-	-	16	13	-	-
13	Rechtswissenschaften	Studierende	1 165	138	584	59	1 920	195
14		dar.: Studienanf.	273	29	166	19	578	62
15	Wirtschaftswissenschaften (einschl.	Studierende	412	87	242	35	4 791	653
16	Handelslehrer), Soziologie	dar.: Studienanf.	-	-	66	6	553	85
17	Politische Wissenschaften	Studierende	-	-	-	-	-	-
18		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
19	Kulturwissenschaften	Studierende	923	659	537 b)	184 b)	355	103
20		dar.: Studienanf.	604	354	199 b)	79 b)	140	52
21	Volksschul-, Berufsschul- und	Studierende	-	-	-	-	-	-
22	Gewerbelehreramt	dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
23	Sprachwissenschaften	Studierende	688	324	. d)	. d)	1 076	375
24		dar.: Studienanf.	-	-	. d)	. d)	287	109
25	Naturwissenschaften	Studierende	705	75	482	72	1 014	138
26		dar.: Studienanf.	145	21	110	21	217	47
27	davon	Studierende	242	28	.	.	536	73
28	Math., Physik, Geophysik,	dar.: Studienanf.	-	-	.	.	126	27
29	Astronomie, Meteorologie	Studierende	359	22	.	.	321	35
30	Chemie	dar.: Studienanf.	145	21	.	.	61	13
31	Sonstige Naturwissenschaften	Studierende	104	25	.	.	157	30
32		dar.: Studienanf.	-	-	.	.	30	7
33	Landwirtschaft	Studierende	-	-	76	2	-	-
34		dar.: Studienanf.	-	-	13	-	-	-
35	Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	Studierende	-	-	-	-	-	-
36		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
37	Vermessungswesen (Geodäsie)	Studierende	-	-	-	-	-	-
38		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
39	Leibesübungen ⁶⁾	Studierende	-	-	-	-	-	-
40		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
41	Sonstige Fachrichtungen	Studierende	-	-	-	-	-	-
42		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
43	Insgesamt	Studierende	5 386	1 656	2 589	571	9 807	1 665
44		dar.: Studienanf.	1 242	480	702	173	1 944	406

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Garmersheim. - 3) Einschl. 93 Beurlaubter. - 4) Einschl. 21
schaften enthalten. -

a) In Naturwissenschaften enthalten. - b) Einschl. Sprachwissenschaften. - c) Einschl. Sprachwissenschaften und Leibesübungen. -
ner Matrikel. -

fänger an den Universitäten des Bundesgebietes
und Hochschulen
semester 1956

an Universitäten												Lfd. Nr.
Mainz 2)		Marburg 3)		München 4)		Münster		Tübingen		Würzburg 5)		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
81	12	170	22	-	-	137	11	381	27	-	-	1
27	4	47	9	-	-	20	3	70	4	-	-	2
133	-	-	-	298	16	329	17	176	-	176	-	3
30	-	-	-	3	.	73	3	45	-	3	.	4
265	89	956	304	1 299	394	724	231	811	282	368	100	5
51	18	202	58	80	.	194	61	221	79	33	.	6
80	25	181	62	261	78	141	37	147	37	62	20	7
8	2	46	13	21	.	30	9	34	11	6	.	8
-	-	-	-	314	44	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	21	.	-	-	-	-	-	-	10
164	101	173	79	375	214	237	174	256	145	. a)	. a)	11
31	18	36	15	47	.	49	26	45	25	. a)	. a)	12
410	29	927	84	1 859	205	1 401	107	1 136	108	343	11	13
81	9	280	23	162	.	358	30	313	29	28	.	14
278	37	398	61	2 873	428	533	83	510	82	145	19	15
38	7	80	10	173	.	143	25	94	20	11	.	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
880	567	1 294	448	2 377 c)	899 c)	345	97	1 524	534	356 c)	101 c)	19
226	166	374	142	183 c)	.	80	25	373	131	33 c)	.	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
396	116	-	-	. d)	. d)	1 514	500	-	-	. d)	. d)	23
111	28	-	-	. d)	. d)	504	177	-	-	. d)	. d)	24
634	65	824	113	1 222	193	1 113	176	979	173	755 e)	206 e)	25
111	14	186	38	72	.	228	36	170	22	72 e)	.	26
216	14	617	106	.	.	500	84	709	152	.	.	27
52	1	166	35	.	.	130	20	123	18	.	.	28
325	28	207	7	.	.	403	30	270	21	.	.	29
38	7	20	3	.	.	69	7	47	4	.	.	30
93	23	-	-	.	.	210	62	-	-	.	.	31
21	6	-	-	.	.	29	9	-	-	.	.	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	79 f)	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	5 f)	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
35	5	12 g)	11 g)	. d)	. d)	19	7	-	-	. d)	. d)	39
9	2	6 g)	6 g)	. d)	. d)	14	3	-	-	. d)	. d)	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
3 356	1 046	4 935	1 184	10 957	2 471	6 493	1 440	5 920	1 388	2 205	457	43
723	268	1 257	314	767	.	1 693	398	1 365	321	186	.	44

Beurlaubter. - 5) Einschl. 20 Beurlaubter. - 6) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei Kultur- und Naturwissen-

d) In Kulturwissenschaften enthalten. - e) Einschl. Pharmazie. - f) Studierende der Forstwirtschaft. - g) Studierende mit klei-

4. Die deutschen Studierenden und Studien

des Bundesgebietes nach

Sommer

Lfd. Nr.	Fachrichtung		Deutsche Studierende 1)					
			Bundesgebiet		Aachen		Braunschweig	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Architektur	Studierende	3 702 ^{a)}	258 ^{a)}	398	35	477	34
2		dar.: Studienanf.	66 ^{a)}	5	2	1	24	1
3	Bauingenieurwesen	Studierende	3 177 ^{b)}	10 ^{b)}	660 ^{b)}	2 ^{b)}	349	1
4		dar.: Studienanf.	31	-	-	-	21	-
5	Vermessungswesen (Geodäsie)	Studierende	190 ^{d)}	-	8 ^{e)}	8 ^{e)}	4	-
6		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
7	Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	Studierende	7 336 ^{f)}	9	1 356	2	695	2
8		dar.: Studienanf.	61 ^{f)}	-	5	-	7	-
9	Elektrotechnik	Studierende	3 386 ^{g)}	6	816	-	443	-
10		dar.: Studienanf.	69	-	1	-	-	-
11	Berg- und Hüttenwesen	Studierende	1 322	11	1 322	11	-	-
12		dar.: Studienanf.	100	1	100	1	-	-
13	Landwirtschaft	Studierende	184 ^{h)}	8 ^{h)}	-	-	-	-
14		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
15	Gartenbau und Landespflege	Studierende	208 ⁱ⁾	33 ⁱ⁾	-	-	-	-
16		dar.: Studienanf.	21	-	-	-	-	-
17	Landwirtschaftliche Nebengewerbe	Studierende	218	1	-	-	-	-
18		dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-
19	Pharmazie	Studierende	495	299	14	12	258	154
20		dar.: Studienanf.	127	74	11	10	73	38
21	Naturwissenschaften	Studierende	4 400	351	588	62	590	49
22		dar.: Studienanf.	524	49	76	11	101	9
23	davon Mathematik, Physik, Astronomie	Studierende	1 466	114	263	25	174	11
24	Geophysik, Meteorologie	dar.: Studienanf.	224	20	41	1	36	4
25	Chemie	Studierende	2 117	176	325	37	389	32
26		dar.: Studienanf.	214	15	35	4	52	2
27	Sonstige Naturwissenschaften	Studierende	126	30	-	-	27	6
28		dar.: Studienanf.	28	8	-	-	13	3
29	Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	Studierende	475	47	-	-	31	3
30		dar.: Studienanf.	153	19	-	-	12	1
31	Kulturwissenschaften	Studierende	160	62	-	-	108	38
32		dar.: Studienanf.	40	20	-	-	27	10
33	Wirtschaftsingenieurwesen	Studierende	233	-	-	-	-	-
34		dar.: Studienanf.	0	-	-	-	-	-
35	Insgesamt	Studierende	25 486	1 095	5 154	124	2 955	281
36		dar.: Studienanf.	1 118	166 ⁱ⁾	195	23	265	59

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. 67 (weibl. 2) Beurlaubter.

a) Einschl. Bauingenieurwesen und Vermessungswesen an der TH München. - b) Einschl. Vermessungswesen an der TH Aachen. - c) In

f) Einschl. Elektrotechnik an der TH München. - g) In Maschinenbauwesen enthalten an der TH München. - h) Einschl. Gartenbau Volkswirtschaft". -

anfänger an den Technischen Hochschulen

Fachrichtungen und Hochschulen

semester 1956

an Technischen Hochschulen										Lfd. Nr.
Darmstadt		Hannover		Karlsruhe		München ²⁾		Stuttgart		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
385	38	384	30	334	24	1 275 ^{a)}	64 ^{a)}	449	33	1
-	-	4	-	1	1	35 ^{a)}	-	-	-	2
490	-	659	4	584	3	. ^{c)}	. ^{c)}	435	-	3
-	-	4	-	6	-	. ^{c)}	. ^{c)}	-	-	4
13	-	63	-	51	-	. ^{c)}	. ^{c)}	59	-	5
-	-	-	-	-	-	. ^{c)}	. ^{c)}	-	-	6
704	-	864	2	970	1	1 689 ^{f)}	-	1 058	2	7
-	-	1	-	19	-	29 ^{f)}	-	-	-	8
628	2	463	2	512	1	. ^{g)}	-	524	1	9
-	-	1	-	4	-	. ^{g)}	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	184 ^{h)}	8 ^{h)}	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	208	33	-	-	. ^{k)}	. ^{k)}	-	-	15
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	218	1	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	223	133	-	-	-	-	19
-	-	-	-	43	26	-	-	-	-	20
609	47	423	48	617	49	691	31	982	65	21
55	6	57	9	87	4	58	.	90	10	22
213	11	182	30	266	17	.	.	368	20	23
27	3	23	7	65	3	.	.	32	2	24
396	36	224	13	351	32	.	.	432	26	25
28	3	30	1	22	1	.	.	47	4	26
-	-	17	5	-	-	.	.	82	19	27
-	-	4	1	-	-	.	.	11	4	28
-	-	44	8	182 ^{l)}	5	-	-	218	31	29
-	-	12	3	33 ^{l)}	1	-	-	96	14	30
18	10	-	-	-	-	-	-	34	14	31
6	6	-	-	-	-	-	-	7	4	32
233	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
3 080	97	3 109	127	3 473	216	4 057	104	3 659	146	35
69	12	81	12	193	32	122	.	193	28	36

Architektur enthalten. - d) Teilweise in Architektur und Bauingenieurwesen enthalten. - e) In Bauingenieurwesen enthalten. - an TH München. - k) In Landwirtschaft enthalten. - i) Ohne TH München. - l) In der Mehrzahl Studierende der "technischen

5. Die deutschen Studierenden und Studienanfänger an den sonstigen

Sommer

Lfd. Nr.	Fachrichtung		Deutsche Studierende ¹⁾									
			Bundes- gebiet		Berg- akademie Clausthal		Tierärztliche Hochschule Hannover		Landwirt- schaftliche Hochschule Hohenheim		Wirtschafts- hochschule Mannheim	
			insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Evangelische Theologie	Studierende	382	41	-	-	-	-	-	-	-	-
2		dar.: Studienanf.	192	22	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Katholische Theologie	Studierende	1 467	3	-	-	-	-	-	-	-	-
4		dar.: Studienanf.	224	.	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Tiermedizin	Studierende	452	33	-	-	452	33	-	-	-	-
6		dar.: Studienanf.	63	6	-	-	63	6	-	-	-	-
7	Pharmazie	Studierende	41	28	-	-	-	-	-	-	-	-
8		dar.: Studienanf.	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wirtschaftswissenschaften (einschl.) Handelsl.), Soziologie	Studierende	1 867	186	-	-	-	-	-	-	929	91
10		dar.: Studienanf.	153	15	-	-	-	-	-	-	89	10
11	Politische Wissenschaften	Studierende	127	8	-	-	-	-	-	-	-	-
12		dar.: Studienanf.	26	2	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Kulturwissenschaften	Studierende	16	1	3 ^{a)}	-	-	-	-	-	-	-
14		dar.: Studienanf.	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Naturwissenschaften	Studierende	188	4	74 ^{b)}	-	-	-	-	-	-	-
16		dar.: Studienanf.	9	-	6 ^{b)}	-	-	-	-	-	-	-
17	Landwirtschaft	Studierende	239	6	-	-	-	-	239	6	-	-
18		dar.: Studienanf.	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-
19	Vermessungswesen (Geodäsie)	Studierende	38	-	38	-	-	-	-	-	-	-
20		dar.: Studienanf.	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-
21	Berg- und Hüttenwesen	Studierende	799	5	799	5	-	-	-	-	-	-
22		dar.: Studienanf.	138	-	138	-	-	-	-	-	-	-
23	Musik (ohne Musikwissenschaft)	Studierende	2 495	1 036	-	-	-	-	-	-	-	-
24		dar.: Studienanf.	413	175	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Bildende Künste	Studierende	1 878	801	-	-	-	-	-	-	-	-
26		dar.: Studienanf.	367	192	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Leibesübungen	Studierende	313	145	-	-	-	-	-	-	-	-
28		dar.: Studienanf.	89	48	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Insgesamt	Studierende	10 302	2 297	914	5	452	33	239	6	929	91
30		dar.: Studienanf.	1 719	460 ^{c)}	150	-	63	6	4	-	89	10

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. 28 Beurlaubter. - 3) Die Belegung der einzelnen Hochschulen ist der Tab. 1, Seite 6/7 zu entnehmen
a) Studierende der Fachrichtung Allgemeine Wissenschaften. - b) Dar. Studierende der Fachrichtung Steine und Erden. - c) Dar. Dar Heidelberg. - d) Außerdem 69 Teilnehmer an einem ein- bzw. dreijährigen Lehrgang für Volksschullehrer. - e) Ohne Studierende der

Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen und Hochschulen
semester 1956

an sonstigen Hochschulen														Lfd. Nr.
Hochsch.f.Wirt- schafts-u.Sozial- wissenschaften Nürnberg ²⁾		Hochschule für Sozial- wissenschaften Wilhelmshaven		Philosophisch- Theologische Hochschulen ³⁾ ⁴⁾		Kirchliche Hochschulen ³⁾		Hochschulen für Musik ³⁾		Hochschulen für bildende Künste ³⁾		Sport- hochschule Köln		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
-	-	-	-	-	-	382	41	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	192	22	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	1 467	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	224	.	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	41	28	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
938	95	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
64	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	127	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	26	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	114	4	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	2 495 ^{c)}	1 036 ^{c)}	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	413 ^{c)}	175 ^{c)}	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 878	801	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	367	192	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	313 ^{d)}	145 ^{d)}	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89 ^{d)}	48 ^{d)}	28
938	95	127	8	1 635	36	382	41	2 495	1 036	1 878	801	313	145	29
64	5	26	2	262	.	192	22	413	175	367	192	89	48	30

men. - 4) Einschl. 3 Beurlaubter. -

stellende Künste an der Staatl. Hochschule für Musik in Hamburg und an der Staatl. anerkannten Hochschule für Musik und Theater in
katholischen Theologie.

6. Die Studierenden an den Hochschulen von Berlin (West) im Sommersemester 1956

a) Die deutschen und ausländischen Studierenden nach Hochschulen

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	dar. weibl.	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	weibl.	und zwar		beurl. Studie- rende	ins- gesamt	weibl.	beurl. Studie- rende
					Studienanfänger					
					ins- gesamt	dar. weibl.				
Freie Universität, Berlin-Dahlem	9 254	3 115	9 057	3 062	1 360	499	754	197	53	6
Techn. Universität, Berlin Charlottenburg	4 945	276	4 831	273	287	32	366	114	3	8
Kirchliche Hochschule, Berlin-Zehlendorf	257	59	252	57	50	13	11	5	2	-
Deutsche Hochschule f. Politik, Berlin-Schöneberg	406	45	386	41	38	7	58	20	4	2
Hochschule für Musik Berlin-Charlottenburg	443	181	422	172	52	13	5	21	9	-
Hochschule f. bild. Künste, Berlin-Charlottenburg	672	320	661	313	87	45	49	11	7	-
Insgesamt	15 977	3 996	15 609	3 918	1 874	609	1 243	368	78	16
dagegen Sommersemester 1955	13 381	3 271	13 087	3 205	1 740	597	.	294	66	.
Wintersemester 1955/1956	14 873	3 595	14 540	3 517	2 083	488	.	333	78	.

b) Die deutschen Studierenden ¹⁾ und Studienanfänger nach
Fachrichtungen und Hochschulen

Fachrichtung		Studierende 1)								
		im Sommer- semester 1956 insgesamt	davon						dagegen	
			Freie Universität		Techn. Universität		Sonst. Hochschulen		im Winter- semester 1955/56	im Sommer- semester 1955
			ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.		
Evangelische Theologie	Studierende dar.: Studienanf.	241 50	- -	- -	- -	241 ^{a)} 50 ^{a)}	57 ^{a)} 13 ^{a)}	220 26	227 39	
Allgemeine Medizin	Studierende dar.: Studienanf.	1 318 143	1 318 143	585 75	- -	- -	- -	1 271 214	1 048 171	
Zahnmedizin	Studierende dar.: Studienanf.	210 22	210 22	90 4	- -	- -	- -	182 30	158 30	
Tiermedizin	Studierende dar.: Studienanf.	230 15	230 15	50 3	- -	- -	- -	247 61	192 21	
Pharmazie	Studierende dar.: Studienanf.	427 54	386 44	268 26	41 10	23 7	- -	400 59	390 89	
Rechtswissenschaften	Studierende dar.: Studienanf.	1 454 368	1 454 368	241 61	- -	- -	- -	1 213 115	1 140 290	
Wirtschaftswissen- schaften	Studierende dar.: Studienanf.	2 006 206	1 293 136	254 36	713 70	62 7	- -	1 898 262	1 749 238	
Politische Wissen- schaften	Studierende dar.: Studienanf.	328 38	- -	- -	- -	- -	328 ^{b)} 38 ^{b)}	30 ^{b)} 7 ^{b)}	346 40	357 38
Kulturwissenschaften 2)	Studierende dar.: Studienanf.	648 85	648 85	229 33	- -	- -	- -	612 74	577 76	
Sprachwissenschaften 3)	Studierende dar.: Studienanf.	1 348 293	1 348 293	693 164	- -	- -	- -	1 124 175	1 016 266	

Anmerkungen auf der anderen Seite.

noch: b) Die deutschen Studierenden 1) und Studienanfänger nach
Fachrichtungen und Hochschulen

Fachrichtung		Studierende 1)								
		im Sommer- semester 1956 insgesamt	davon						dagegen	
			Freie Universität		Techn. Universität		Sonst. Hochschulen		im Winter- semester 1955/56	im Sommer- semester 1955
			ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.	ins- gesamt	dar. weibl.		
Naturwissenschaften	Studierende	2 062	1 288	373	774	75	-	-	1 967	1 826
	dar.: Studienanf.	269	199	79	70	11	-	-	228	217
davon										
Mathem., Physik, Astrono-	Studierende	800	475	91	325	26	-	-	758	704
mie., Geophysik, Meteorologie	dar.: Studienanf.	108	78	26	30	8	-	-	90	105
Chemie	Studierende	788	339	75	449	49	-	-	805	781
	dar.: Studienanf.	80	40	9	40	3	-	-	58	49
Sonst. Naturwissen-	Studierende	474	474	207	-	-	-	-	404	341
schaften 4)	dar.: Studienanf.	81	81	44	-	-	-	-	80	63
Landwirtschaft	Studierende	47	-	-	47	5	-	-	55	68
	dar.: Studienanf.	2	-	-	2	-	-	-	2	2
Gartenbau	Studierende	56	-	-	56	14	-	-	67	69
	dar.: Studienanf.	-	-	-	-	-	-	-	10	1
Landwirtschaftliche	Studierende	118	-	-	118	4	-	-	129	121
Nebengewerbe	dar.: Studienanf.	3	-	-	3	-	-	-	25	8
Architektur	Studierende	525	-	-	448	52	77	9	527	378
	dar.: Studienanf.	27	-	-	27	6	-	-	100	27
Bauingenieurwesen	Studierende	515	-	-	515	2	-	-	521	450
	dar.: Studienanf.	20	-	-	20	-	-	-	110	27
Vermessungswesen	Studierende	30	-	-	30	1	-	-	33	21
(Geodäsie)	dar.: Studienanf.	2	-	-	2	-	-	-	13	2
Maschinenbauwesen	Studierende	742	-	-	742	5	-	-	765	559
(einschl. Schiffbau)	dar.: Studienanf.	18	-	-	18	-	-	-	219	11
Elektrotechnik	Studierende	638	-	-	638	3	-	-	690	555
	dar.: Studienanf.	18	-	-	18	1	-	-	181	12
Berg- und Hüttenwesen	Studierende	343	-	-	343	5	-	-	289	253
	dar.: Studienanf.	47	-	-	47	-	-	-	34	38
Musik (ohne Musik-	Studierende	417	-	-	-	-	417	168	385	374
wissenschaft)	dar.: Studienanf.	52	-	-	-	-	52	13	75	45
Bildende Künste	Studierende	535	-	-	-	-	535	284	517	589
	dar.: Studienanf.	87	-	-	-	-	87	45	30	66
Leibesübungen	Studierende	128	128	56	-	-	-	-	75	76
	dar.: Studienanf.	55	55	18	-	-	-	-	-	26
Insgesamt	Studierende	14 366	8 303	2 839	4 465	251	1 598	556	13 533	12 193
	dar.: Studienanf.	1 874	1 360	499	287	32	227	78	2 083	1 740

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften u.a. - 3) Alte und neue Sprachen, Germanistik. - 4) Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u.a. -
a) Kirchliche Hochschule. - b) Deutsche Hochschule für Politik. - c) Hochschule für Musik. - d) Hochschule für bildende Künste.